

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **55 (1929)**

Heft 16

PDF erstellt am: **24.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



2 Kg. **Basler-Leckerli**  
Dessert Fr. 4.95  
Franko per Nachnahme  
Biscuitsfabrik, Wiedlisbach 24

2 Kg. **Biscuits „Sus“**  
Fr. 5.20



## Sie sehen das Orchester...

im Geist, so tonwahr ist die Wiedergabe des His Master's Voice Grammophon. Ueberzeugen Sie sich durch eine unverbindliche Vorführung. Katalog gratis.

Kofferapparat von Fr. 235.— an  
Tischapparat von Fr. 250.— an  
Schrankapparat von Fr. 750.— an

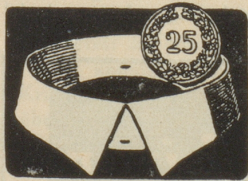
# „His Master's Voice“

## Hug

Hug & Co. — Helmhaus Zürich  
Verkauf auch in Spezialgeschäften



## Weibel-Kragen



stets sauber — praktisch — billig  
Kragenfabrik  
WEIBEL & Co., Basel

## Obst-Vitamine

und Fruchtsäuren erhalten die Gesundheit, fördern den Stoffwechsel und erhöhen die Energie. **Reiner Naturfruchtsirup „Pomanti“** aus Aepfel und Citronen ist das tägliche Getränk, das Gesundheit bringt und erhält (Alkoholfrei). Ueberall erhältlich. Verlangen Sie Prospekte u. Muster von der **Pomanti-Obstverwertung Kirchberg (Bern)**

„Elmer-Citro“ Alpiner Mineralquell, durststillend wohlschmeckend, bekömmlich

# Die Jugend hat die Führung!

sie hat Stubenhocken und Kommissitten über Bord geworfen, ihr Herz gehört den Bergen und dem Sport.

## Elmer-Citro

das Mineralwasser vom Bergland mit einem wohlschmeckenden Zusatz reizen Citronensirups will ihr dienen als bestes Erfrischungsgetränk für Sport und Arbeit. Überall erhältlich!

Elmag Glarus,  
Tafelwasser der Mineral- und Kurquelle Elm

## Haar-Ausfall! Dann Blätters Birken-Balsam

unentbehrlich gegen Schuppen, Beissen der Kopfhaut, Haarverlust, Haarspröde und frühzeitiges Ergrauen!

Blätters Birkenbalsam verfertigt und verschmiert nicht das Haar, er kräftigt und fördert den Haarwuchs. Ein Versuch wird Sie begeistern. **Ideales Pflegemittel für den Bubikopf!** Flasche mit oder ohne Fettzusatz zu Fr. 10.—, 6.— und 4.— direkt oder per Post durch **Jos. Blättler-Guldin, Zürich 8, Wildbachstr. 45.** (18-jährige Erfahrung in der Haarpflege.)

Schuster bleib bei deinem — Fall — —  
Einverstanden! Mein Fall ist: Austria-Cigaretten.

## Alt Heidelberg in Zürich 6 im Tivoli

beim Politechnikum. Famose Altheidelbergdekoration! Studentenzauber! Das müssen Sie sich ansehen. — **Täglich von 4-6 und 8-11 Uhr Konzert der beliebten „Wiener Schwalben“.** Höflich ladet ein: **E. SANTSCHI.**

Verlangen Sie überall

# COGNAC FINE CHAMPAGNE CTE.F.DE ROFFIGNAC

Die grosse Flasche kostet:


★★★	Fr. 8.50
MEDICAL	Fr. 10.—
★★★★	Fr. 10.50
V.O.	Fr. 11.50
V.S.O.P.	Fr. 12.50

COMTE F. DE ROFFIGNAC, IN COGNAC

Nehmen Sie bitte bei Bestellungen immer auf den „Nebelspalter“ Bezug!

NEBELSPALTER 1929 Nr. 16





**Cumulus**  
Spar-Boiler  
spart Strom u. Geld

FR. SAUTER A.-G., BASEL



**NIMM BALDERIN!**

**Die Dreißigkräuter-Medizin**

Das Hausmittel „Balderin“ aus den seit Jahrhunderten bewährtesten Heilpflanzen hergestellt, hilft zuverlässig und rasch bei

**Verdauungsstörungen, rheumatischen Schmerzen und Erkältungskrankheiten**

Nur durch Empfehlung von dankbaren Geheilten hat sich „Balderin“ in kurzer Zeit überall bleibend eingeführt. Der erste Versuch wird auch Sie überzeugen und Ihnen das Mittel unentbehrlich machen.

Flaschen zu Fr. 3.30 und 5.— in Apotheken und andern einschlägigen Geschäften.

**Dr. A. Landolf, Rombach-Aarau 22.**

WENN SIE MIT IHRER DAME NACH

**ZÜRICH**

KOMMEN, FAHREN SIE MIT TRAM 4 ODER 10 IN DAS SCHÖNE

**CAFÉ DUFOUR**

MIT ELEGANTEM SEPARAT-SPEISEZIMMER  
DUFOURSTRASSE 80 - TELEFON HOTT. 57.13

**Nerven**  
Ermüdung  
und nervöse  
**Impotenz**

Arbeits- u. Lebenskraft. Leistungs-  
fähigkeit. Ausdauer. Selbstvertrauen  
wiederzufinden, helfen

**Yo-  
Haemacithin  
Pillen**

Sie kämpfen gegen vorzeitige  
Alterserscheinungen.  
Glas mit 50 Pillen Fr. 12.50,  
100 Pillen für eine Kur aus-  
reichend Fr. 24.—

Broschüre kostenlos  
**VICTORIA-APOTHEKE**  
H. Feinstein, vormals C. Haerlin  
Zürich, Bahnhofstrasse 71  
\*zuverlässiger Postversand.

**Graue Haare  
Haarausfall**

verschwinden in einer  
Woche nachweisbar ohne  
Mißerfolg mit dem

**Alpenkräuter-  
Haarbalsam**

vom Ull-Balsam-Vertrieb,  
Basel, Mülhuserstrasse 141.

Unschädlich — farbfrei  
tausendfach empfohlen.

**Hygienische + Artikel**

Glycerinspritzen, Frauenduschen,  
Leib- und Umstandsbinden, Irriga-  
toren, Suspensionsen sowie alle  
Sanitäts- und Gummwaren.  
Illustr. Preisliste gratis.

**E. KAUFMANN, Zürich**  
Sanitätsgeschäft, Kasernenstr. 11

UNABHÄNGIGE  
**Kritik**

Im Westen nichts Neues

300,000 Mark!

So hoch ungefähr schätzt man in Fachkreisen die bisherigen Einnahmen des Verfassers. Die Auflage steigt in's vierte Hunderttausend, und das innerhalb von drei Monaten. Das ist für ein gutes Buch ein ganz unerhörter Erfolg.

Erich Maria Remarque hat sich das um Weihnachten sicher noch nicht träumen lassen. Sicher nicht! Denn er ist von fünf prominenten Verlegern abgewiesen worden und erst der pffiffige Lektor des Ullstein-Verlages (Propyläen) hat den Braten ge-

rochen und —

300,000 Mark flossen aus dem goldenen Quell in die Taschen des geplagten Autors.

Jetzt lebt er in Arosa.

Die Leute dort oben zeigen mit Fingern nach ihm: Das ist Remarque! — und ein Flüstern geht durch die Runde: Das also ist Remarque! — Ja, das ist er.

Schmächtig und unbedeutend sieht er aus, wie ein grosser Junge, und ein ehemaliger Offizier meint: Wenn man ihn wieder in Uniform stecken würde, so sähe er genau so aus, wie damals die Musketen alle ausgesehen haben — wie Kinder in Uniform!

Frisch von der Schulbank weg kamen sie an die Front. Achtzehn, neunzehn Jahre alt waren sie. Sie hatten noch Ideale! Dann kamen sie ins Feuer. Vierzehn Tage waren sie im Feuer; dann wurden sie abgelöst. Von den 150 Mann der Kompanie kehrten 30 Mann zurück. Die andern waren tot, waren von den Granaten zerfetzt worden. Es waren liebe Menschen gewesen und gute Kameraden. Die waren jetzt tot. 120 Mann der Kompanie waren gefallen!

Das ist eine glatte Rechnung. —

Als vorigen Winter der Zürichsee zufror, da wagten sich einige Vorwitzige vorzeitig auf's Eis und bildeten sich ein, sie ständen nun in Lebensgefahr — das war natürlich Grössenwahn, denn erstens konnte das Eis halten und zweitens konnten sie bei allfälligem Einbruch immer noch gerettet werden.

Die Leute hatten eben noch nichts über ein richtiges Trommelfeuer gelesen. Also bitte: Da werden auf 1 km Front 1000 (tausend) Geschütze aufgefahren und die spucken nun los . . . Schrapnell . . . Granaten . . . Gasgranaten . . . und dazwischen fliegen noch Minen — und wo eine Mine platzt, da fliegt ringsum alles in die Luft. Der entstehende Luftdruck allein ist so stark, dass der Soldat aus der Uniform herausfliegt — er wird ausgezogen . . .

Und ein solches Trommelfeuer hält stundenlang an — es ist die Vorbereitung zum Angriff.

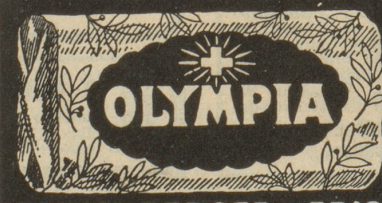
Das alles kann natürlich nur mit Humor ertragen werden. Der Humor ist gewissermassen die einzige Rettung vor dem Wahnsinn . . . Wenn ein Mann einen Volltreffer erhält, dann sagen die Andern: So — den kann man auch mit dem Löffel von der Wand kratzen und in einer Camelle begraben! Und der gute Witz wird belacht.

Bitte Nerven!

Das Kreuzfeuer geht zurück — Sperrfeuer — der Angriff kommt. Die Leute huschen aus den Unterständen. Die Gräben werden besetzt. Die Maschinengewehre aufgestellt. Der Feind rückt vor. Das Furchtbarste sind die Flammenwerfer.

Der Feind wird abgeschlagen. Gegenangriff. Rückzug. Neuer Angriff. Gegenangriff. Hin und her. Und wohl zu merken: Es wird scharf geschossen!

Ein Soldat ist zurückgeblieben. Er lauert in einem Granattrichter. Der Feind rückt über ihn weg. Der Feind kommt zurück. Ein feindlicher Soldat sucht in dem Trichter Deckung. Ein kurzer Zweikampf. Es ist entschieden. Unangenehm ist es bloss, mit dem Opfer im Trichter bleiben zu müssen; aber heraus kann er jetzt wirklich nicht. Maschinengewehre streichen das Feld ab — hart über dem Boden. Uebrigens lebt der andere noch und schaut entsetzt



**OLYMPIA**

**Ein feiner  
Stumpfen**

**EICHENBERGER & ERISMANN · BEINWIL'S.**  
FR. —70, FR. —80, FR. 1.—, FR. 1.50.

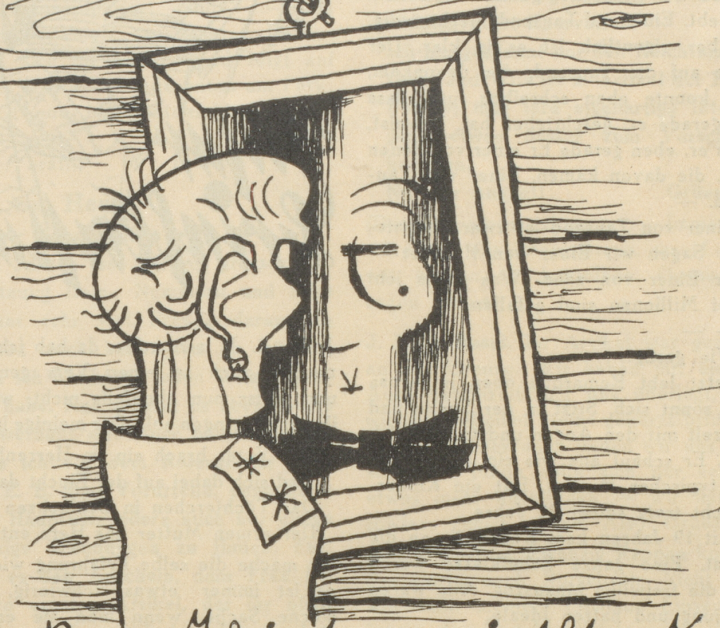
Deinem Magen  
Deinem Blut tut **nur gut Bitter „Ticino“!**

Fabr. Meyer-Stäfer, Locarno. 450



Gruß aus Uri!

*Linke Tennisschläger! Ich verkaufe sie  
für ein in Q. 1000 Gebirgsgebiet*



*Ich habe mit einem Kriegsteilnehmer  
über diese Szene im Trichter gespro-  
chen. Er war skeptisch und glaubte  
nicht, dass sie wirklich erlebt sei; denn  
— so meinte er: In einem solchen Falle  
hätte man sich doch sofort verständigt...*

und erwartet den Rest. Er ist ein sym-  
pathischer junger Mensch. Aus seinem  
Munde fließt Blut.

Vielleicht ist er noch zu retten...

Ich habe mit einem Kriegsteilnehmer  
über diese Szene im Trichter gespro-  
chen. Er war skeptisch und glaubte  
nicht, dass sie wirklich erlebt sei; denn  
— so meinte er: In einem solchen Falle  
hätte man sich doch sofort verständigt...

Sei dem wie es wolle. Diese Szene  
im Trichter bleibt der Angelpunkt für  
die ganze pazifistische Tendenz der  
Dichtung. In dieser Szene liegt die  
grosse Frage an den Leser und dieser  
antwortet: Ja! oder Nein! — je nachdem.

Hier knüpft der pazifistisch gesinnte  
Kritiker lobend an und preist das Buch,  
über alle kleinen Mängel hinweg, bis  
in den Himmel.

Hier aber setzt auch die unversöhn-  
liche Kritik des Nationalen ein. Ich  
habe dieser Tage eine Rezension über  
Remarque gelesen, die ungefähr aus-  
sagt: Wirklich ganz nett — und der  
Erfolg des Buches lässt sich natürlich  
nicht allein aus der Reklame erklären  
— grosse dichterische Begabung — aber  
— der Mann ist ja gar nicht kompetent  
— ist doch ein Zivilist — zufällig  
in Uniform gesteckt — na also!

Ein ganz Schluar aber hat sogar her-  
ausgefunden, dass das Buch zum Krieg  
aufreize und daher zu verwerfen sei —

denn: welcher Junge möchte nicht auch  
einmal seinem ehemaligen Turnlehrer,  
der später auch eingezogen wird, so  
richtig anöden dürfen — oder zu Kor-  
poral Himmelstoss sagen: Leck mir ...!  
Grad als ob das das einzige Vergnügen  
am Krieg wäre...

Aber nein auch.

Da gibt es herrliche Geschichten aus  
der Etappe und reizende Sachen aus  
dem Spital. Und auch sehr lehrreiche  
Abhandlungen gibt es. Wir erfahren  
zum Beispiel, dass man das Bajonett im  
Nahkampf gar nicht brauchen kann;  
denn — stösst man es dem andern in  
die Brust, so verklemmt es sich zwi-  
schen den Rippen und man muss dem  
Andern erst einen Tritt in den Bauch  
geben, damit er herausfliegt — — und  
in den Bauch zu stossen ist auch un-  
vorteilhaft, weil sich das Eisen leicht  
im Darm verwickelt. Zeit aber bedeutet  
hier das Leben. Deshalb bedient man  
sich mit Vorteil der Spitzhacke und  
damit schlägt man am besten zwischen  
Hals und Brust — ein guter Schlag spal-  
tet den Rumpf, und das handliche Eisen  
ist wieder frei!

Wer das zwei Jahre mitgemacht hat,  
gewöhnt sich zuletzt daran. Der Mensch  
gewöhnt sich an alles. Auch der junge  
Remarque hat sich daran gewöhnt. Un-  
gezählte Kämpfe hat er mitgemacht.  
Einmal wurde er verwundet. Dann kam

**Rohrmöbel**  
von  
**CUENIN-HÜNI & Cie.**  
Rohrmöbelfabrik  
**Kirchberg**  
(Kt. Bern)  
mit Filiale in **Brugg**  
(Kt. Aargau)  
Verlangen Sie unsere Kataloge

Wer an  
**Zerrüttung**  
des Nervensystems mit Funktionsstörungen und  
Schwinden der besten Kräfte, nervösen Erschöpf-  
ungszuständen, Nervenzerrüttung, Begleiterschei-  
nungen wie Schlaflosigkeit, nervöse Ueberreiz-  
ungen, Erschlaffung der Sexualorgane etc. leidet  
und geheilt sein will, schicke sein Wasser (Urin)  
und Krankheitsbeschreibung an das **Medizin-  
und Naturheilinstitut Niederurnen** (Ziegel-  
brücke). Gegründet 1903. Institutsarzt: Dr. J. Fuchs.

Verlangen Sie überall die  
erstklassige **SCHWEIZER-Rasier Klinge**

**RASOLETTE**

Wenn Sie sich in **GENEVE** aufhalten, so verbringen Sie einen  
Abend im **Palais Mascotte** 501  
Rue de Berne 43  
Dancing-Bar und div. Attraktionen

**Apfelsjus**  
**ROCO**  
CONSERVE  
Rorschach-Schweiz

Taucht der **Roco-Vogel**; Jetzt  
Gibts was Feines vorgesetzt,  
Der Duft erfüllt das ganze Haus,  
s'gibt **ROCO-Äpfelmus**  
zum Schmaus.

**CONSERVENFABRIK RORSCHACH A-G.**